

Studienordnung für den strukturierten Promotionsstudiengang Betriebswirtschaftliche Forschung der Fakultät für Betriebswirtschaft

Vom 24. Januar 2018 in der geänderten Fassung vom 4. Juli 2018

Gültig für Doktorandinnen und Doktoranden, die diesen Promotionsstudiengang ab dem
WS 2018/19 aufnehmen

Der Fakultätsrat der Fakultät für Betriebswirtschaft der Universität Hamburg hat diese Studienordnung am 24. Januar 2018 auf Grund von § 91 Absatz 2 Nummer 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171) in der Fassung vom 04. April 2017 (HmbGVBl. S. 171) beschlossen.

Präambel

Diese Studienordnung ergänzt die Regelungen der Promotionsordnung der Fakultät für Betriebswirtschaft vom 9. Juli 2014 und beschreibt Ziele, Inhalt und Aufbau des Promotionsstudiengangs „Betriebswirtschaftliche Forschung“. Zugangsvoraussetzung ist eine Zulassung zur Promotion nach der geltenden Promotionsordnung an der Fakultät für Betriebswirtschaft. Die Teilnahme am Studienprogramm ist für Promovierende optional. Der Abschluss der Promotion ist unabhängig von der Zertifizierung des Studienprogramms. Die Organisation und Gestaltung des Promotionsprogramms obliegt der Graduiertenschule der Fakultät; hierbei wird auch auf Angebote der Hamburg Research Academy (HRA) zurückgegriffen.

§ 1

Studienziel

(1) Ziel des Promotionsstudiengangs ist die Qualifikation zur selbstständigen wissenschaftlichen Forschung im Fach Betriebswirtschaft. Hierzu können die Promovierenden strukturiert fortgeschrittene theoretische, methodische und fachübergreifende Qualifikationen erwerben. Dabei sollen auch die Selbstorganisation der Promovierenden gestärkt sowie ihre Vernetzung mit anderen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern gefördert werden.

(2) Das auf Grund der erfolgreich erbrachten Studienleistungen im Promotionsstudium verliehene Zertifikat „Research in Business Administration Certificate“ soll den Absolventinnen und Absolventen insbesondere den Zugang zu Forschungseinrichtungen und jenen Institutionen erleichtern, die betriebswirtschaftlich orientierte Forschungsaktivitäten nachfragen.

§ 2

Regelstudienzeit/Einschreibung und Mitgliedschaft im Programm

- (1) Die Regelstudienzeit des Promotionsstudiums gemäß dieser Studienordnung beträgt sechs Semester bzw. drei Jahre.
- (2) Die Einschreibung in das Programm erfolgt mit der Zulassung zur Promotion.
- (3) Die Mitgliedschaft im Programm endet durch erfolgreichen Abschluss, mit Abschluss der Promotion oder bei Abbrechen/Verfahrenseinstellung der Promotion, ohne dass es einer weiteren Erklärung bedarf.

§ 3

Umfang des Studiums/Leistungspunkte

Der Arbeitsaufwand (Präsenz-, Selbststudium und Erbringung von Studienleistungen) für die einzelnen Lehrveranstaltungen des Studienprogramms wird in Leistungspunkten (LP) ausgewiesen. Dabei entspricht ein Leistungspunkt in der Regel einer Arbeitsbelastung von 30 Stunden. In der Regel entspricht eine Lehrveranstaltung (LV) im Umfang von einer Semesterwochenstunde (SWS) zweieinhalb Leistungspunkten. Der Gesamtumfang des Studienprogramms umfasst mindestens 32 Leistungspunkte.

§ 4

Studienprogramm

(1) Das Promotionsstudium gliedert sich in drei Wahlpflichtbereiche: (a) in einen Methodenbereich im Umfang von zehn Leistungspunkten, (b) einen Vertiefungsbereich im Umfang von mindestens zehn Leistungspunkten und (c) einen Ergänzungsbereich im Umfang von mindestens zwölf Leistungspunkten. Dem Studiengang liegt der folgende Studienaufbau zu Grunde:

(a) Methodenbereich (10 LP)

| Bezeichnung der LV | Art der LV | Umfang LP/SWS | Pflicht-/Wahlfach |
|-------------------------------------|------------|---------------|------------------------------|
| Econometrics | Seminar | 5 LP/2 SWS | Wahlpflichtfach (2 aus 6) |
| Experiments | Seminar | 5 LP/2 SWS | |
| Survey Research | Seminar | 5 LP/2 SWS | |
| Advanced Modelling and Optimization | Seminar | 5 LP/2 SWS | |
| Matheuristics | Seminar | 5 LP/2 SWS | |
| Other Advanced Research Methods | Seminar | 5 LP/2 SWS | |

(b) Vertiefungsbereich (mind. 10 LP)

| Bezeichnung der LV | Art der LV | Umfang LP | Pflicht-/Wahlfach |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|-------------|-------------------|
| Seminare/Workshops zu Inhalten, Methoden, Software, Theorien (allgemein oder Schwerpunktspezifisch) | Seminar/Workshop | 10 LP/4 SWS | Wahlbereich |

(c) Ergänzungsbereich (mind. 12 LP)

| Bezeichnung der LV | Art der LV | Umfang LP | Pflicht-/Wahlfach |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|-------------------|
| Seminare/Workshops aus dem PhD-Qualifizierungsprogramm der UHH (z. B. Academic Writing, Projektmanagement) | Seminar/Workshop | 2 LP je 1 Tag | Wahlbereich |
| PhD-Kolloquium PhD-Workshop Konferenz | Vortrag auf PhD-Kolloquium, PhD-Workshop oder Konferenzpräsentation | 4 LP je Präsentation und Konferenz (mind. 1 x) | Wahlpflicht |

(2) Leistungen können durch Kurse der UHH/HRA sowie externe Angebote gleichwertiger Qualität erbracht werden.

(3) Eine Übersicht über das Studienprogramm im Methodenbereich ist dieser Studienordnung als Anhang beigelegt.

(4) Die Regelungen zur Anmeldung für eine Lehrveranstaltung sowie der Katalog der wählbaren Lehrveranstaltungen einschließlich ihrer ausführlichen Beschreibung werden durch die Graduiertenschule der Fakultät für Betriebswirtschaft festgelegt und an geeigneter Stelle veröffentlicht.

(5) Mit der Ankündigung von Veranstaltungen durch die Graduiertenschule der Fakultät werden die dort genannten Dozentinnen und Dozenten zu Prüferinnen und Prüfern ernannt.

§ 5

Lehrveranstaltungsarten

Lehrveranstaltungen sind insbesondere:

| Lehrveranstaltungsart und didaktisches Konzept | Umfang LP | Umfang SWS | Gruppengröße |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|-------------------|--------------------|
| Workshops dienen dem reflektierenden und zielgerichteten wissenschaftlichen Arbeiten unter der Anleitung einer Expertin oder eines Experten und erfordern die aktive Teilnahme der Doktorandinnen und Doktoranden. | in der Regel 5 | in der Regel 2 | in der Regel 10 |
| Seminare dienen der komplexen Bearbeitung wissenschaftlicher Problemstellungen unter Anwendung wissenschaftlicher Theorien und Methoden. Sie werden wesentlich durch die aktive Teilnahme der Doktorandinnen und Doktoranden gestaltet. | in der Regel 5 | in der Regel 2 | in der Regel 10 |
| Vorträge auf Kolloquien und Konferenzen dienen dem qualifizierenden, wissenschaftlichen Austausch. | in der Regel 2 oder 4 | | |

§ 6 Studienleistungen

(1) Der erfolgreiche Abschluss jeder Lehrveranstaltung setzt die regelmäßige Teilnahme der Doktorandinnen und Doktoranden sowie – im Methoden- und Vertiefungsbereich – die Erbringung einer Studienleistung voraus. Die Studienleistung wird mit „bestanden/nicht bestanden“ bewertet. Im Ergänzungsbereich ist bei Seminaren/Workshops eine Teilnahmebestätigung ausreichend. Vorträge finden statt und gelten durch das Abhalten des Vortrags als erbracht.

(2) Die Studienleistungen, die für den erfolgreichen Abschluss einer Lehrveranstaltung zu erbringen sind, werden vor bzw. zu Beginn einer Veranstaltung bekannt gegeben. Art und Umfang entsprechen dem veranschlagten Arbeitsaufwand in Leistungspunkten.

(3) Sollte einer Doktorandin bzw. einem Doktoranden eine Teilnahme an einer Sitzung bzw. einer Lehrveranstaltung aus triftigen Gründen nicht möglich sein, so ist dies gegenüber der oder dem verantwortlichen Lehrenden zu begründen.

§ 7 Anrechnung

Über die Gleichwertigkeit und die Anrechnung andernorts erbrachter Leistungen im Sinne der Erreichung des Studienziels nach § 1 entscheidet die Graduiertenschule der Fakultät auf Antrag der Doktorandin oder des Doktoranden.

§ 8 Transcript of Records

(1) Der erfolgreiche Abschluss des Studienprogramms wird in einem Transcript of Records dokumentiert, in dem die absolvierten Studieninhalte und die erbrachten Leistungen ausgewiesen sind. Das Transcript of Records wird nach Abschluss des Studienprogramms als Original in deutscher Sprache und als Kopie in englischer Sprache ausgefertigt.

(2) Über den erfolgreichen Abschluss des Studienprogramms wird ein Zeugnis ausgestellt, das der bzw. die Vorsitzende der Graduiertenschule der Fakultät unterschreibt.

§ 9 Inkrafttreten

Diese Studienordnung tritt am 19. September 2018 in Kraft. Promovierende der Fakultät, die zu diesem Zeitpunkt bereits zugelassen sind, können sich in den Promotionsstudiengang einschreiben. Hierzu erfolgt eine Aufforderung mit Fristsetzung.

Hamburg, den 04. Juli 2018
Universität Hamburg
Fakultät für Betriebswirtschaft

**Anhang zur Studienordnung für das Promotionsstudium Betriebswirtschaftliche
Forschung der Fakultät für Betriebswirtschaft**

Modulbeschreibung der Lehrveranstaltungen im Methodenbereich

1) Econometrics

Course value: 2 SWS or 5 LP

Objectives:

The main goal of this course is to give an introduction to advanced topics in Econometrics with a focus on causal inference. In Economics and Business Administration there has been a strong focus on identification and estimation of causal effects (“programme evaluation”) which has been an active field of research in the last decade in Statistics, Economics and many other fields. PhD students should be prepared to conduct empirical studies on a research level, understand potential problems and pitfalls in empirical studies and enabled to find potential solutions.

Topics:

- Introduction to Causal Inference/Basic Framework
- Methods for Causal Inference (Diff-in-Diff, IV, Propensity Score Matching, Randomized Control Trials, ...)
- Recent developments

Student evaluation:

Oral presentation of a recent paper, written summary of a recent research paper or own research proposal (one of them).

Teaching language: English, if not announced in a different language

2) Experiments

Course value: 2 SWS or 5 LP

Objectives:

The main goal of this course is to introduce the design and implementation of both laboratory and field experiments in various fields of Economics and Business Administration. PhD students who have some experience with or who consider to set up an experiment are welcome to participate in this course.

First, we will identify different research questions for a laboratory or a field experiment. We start with discussing critical theory assumptions. We then show how research hypotheses can be inferred from behavioral models and how these hypotheses may be tested in lab or field studies. Second, based on a literature review (for some research fields that are proposed by the participants) an experimental design is developed and a pilot experiment will be set up and run in class. As part of this exercise, students will learn the basic requirements of a human subjects committee.

Some topics:

- Identify a suitable research question for an experiment
- Ethical and scientific standards: historical and scientific reasons, consent requirements, human subjects committee, special requirements (children, elderly people, inmates, ...), data collection and evaluation
- Individual and group experiments in the laboratory
- Surveys and internet experiments
- Field experiments in cooperation with a company

Student evaluation:

- Experiment design presentation (extended summary on economic question, relevant literature, hypotheses, design: presentation with max. 10 slides or max. five pages extended abstract)
- Running a pilot experiment is optional, but encouraged

Teaching language: English, if not announced in a different language

3) Survey Research

Course value: 2 SWS or 5 LP

Objectives:

This course is designed to lay the foundations for survey-based research in different areas of Business Administration. It covers a range of topics, for example, preference measurement, measurement models for complex constructs, structural equation models, moderation and mediation, multi-collinearity, heterogeneity, endogeneity, and common method bias. The goal is not to study any of these methods in depth. Rather, students learn about the basic principles behind the different methods, what the methods can be used for, and what their strengths and weaknesses are. Students thus get an overview of what is in the “toolbox”, so that they can pick the appropriate methods for their research.

Prerequisites: Students should have a solid foundation in statistics and be familiar with the basics of multivariate data analysis.

Student evaluation:

Students will be evaluated based on one or more of the following (details will be provided at the beginning of the course):

- Presentation
- Participation in class discussions
- Exercises
- Written exam

Teaching language: English, if not announced in a different language

4) Advanced Modelling and Optimization

Course value: 2 SWS or 5 LP

Objectives:

This course introduces students to the fundamentals of linear and combinatorial optimization and equips them with a set of advanced modeling tools. Students learn to formulate optimization models as mixed-integer linear programs, how to solve them with standard software and how to construct heuristic solution algorithms. Successful participants will be able to deal with the complexity of real-world decision problems via aggregation, relaxation, and decomposition techniques.

This course aims at PhD students in information systems, business administration, and computer science. It provides an advanced understanding of linear and mixed-integer optimization models and solution methods.

The course is partly taught in a seminar-style format. Topics will be allocated to students in class.

Student evaluation:

- A successful completion of work assignments
- A successful presentation

Teaching language: English, if not announced in a different language

5) Matheuristics

Course value: 2 SWS or 5 LP

Objectives:

Matheuristics are optimization algorithms based on the interoperation of metaheuristics and mathematical programming techniques. Metaheuristics and matheuristics support managers in decision making with tools providing high quality solutions to important problems in business, engineering, economics and science in reasonable time horizons. While finding exact solutions in these applications still poses a real challenge despite the impact of recent advances in computer technology and the great interactions between computer science, management science / operations research and mathematics, (meta-) heuristics still seem to be the methods of choice in many (not to say most) applications.

In this course we provide insight into the state of the art of matheuristics. This focuses on the significant progress regarding the methods themselves as well as the advances regarding their interplay and hybridization with exact methods. This course introduces students to the fundamentals of matheuristics and equips them with related solution methods and tools. This course aims at PhD students in information systems, business administration, computer science and related fields. Students learn to develop methods for solving related optimization problems using metaheuristics and mathematical programming. Successful applications are developed and discussed.

Student evaluation:

- A successful completion of work assignments

Teaching language: English, if not announced in a different language

6) Other Advanced Research Methods

Course value: 2 SWS or 5 LP

Objectives:

In this course students will receive a training in advanced research methods that are not related to the modules 1)-5) (Econometrics, Experiments, Survey Research, Advanced Modelling & Optimization and Matheuristics) and that do not qualify to be a further specialization of these. Thus, the content of this course has to be applicable for research in business administration and/or economics, for example qualitative methods.

Student evaluation:

Students will be evaluated based on one or more of the following (details will be provided at the beginning of the course):

- Presentation
- Participation in class discussions
- Exercises
- Written exam
- A successful completion of work assignments

Teaching language: English, if not announced in a different language